

EIDG. SCHÜTZENFEST AARAU

2010

Für einmal besuchten wir ein Schützenfest, nicht wie gewohnt übers arbeitsfreie Wochenende, sondern vom Sonntag bis Montag. Dem Festgedanken und der Kameradschaft hat das aber keinen Abbruch getan.

Speziell war in diesem Jahr, dass 5 Schützen bereits am Freitag die Liegend-Meisterschaft vorgeschossen haben. Für die 5 Schützen und ihren nervenstarken Betreuer war es sicherlich ein super Erlebnis, welches in Zukunft noch oft wiederkehren soll. Es sei erwähnt, dass alle 5 Schützen den Kranz, zwei sogar den Grossen, geschossen haben, was diesen Tag natürlich perfekt abrundete.

Am Sonntagmorgen um 06:55 war es dann endlich so weit, das Fest konnte endlich seinen gewohnten Lauf nehmen. Unser Organisator hatte den Zeitplan zu jedem Zeitpunkt voll im Griff und so wurde um 07:03 mit dem ersten Bier auf das Schützenfest angestossen. Mit einer üppigen Fleischplatte, frischem Zopf (Merci Claude!) und viel Kaffee oder doppelte Espresso hatten wir anschliessend einen super Einstand in den frühen Sonntagmorgen – die Festspiele waren eröffnet!

Kaum in Aarau angekommen, wurden zwei Tischreihen zum einen mit unserer schönen Standarte zum andern mit all unserem Hab und Gut besetzt. Sofort wurden intensive Gespräche mit dem Bedienpersonal geführt, so dass es uns an diesem Tag an nichts mangeln sollte. Es stellte sich heraus, dass die Mischung zwischen väterlichem Charme und junger, hartnäckiger Zielstrebigkeit ein, für alle Parteien, gutes Ergebnis einbrachte zur gleichen Zeit packten einige schon die Jasskarten aus und schon wurde der erste Schieber Tatsache – was für ein Start!

Einzig mit dem Wetter hatten wir an diesem Wochenende zu kämpfen! Von sintflutartigen Niederschlägen über tropisch, schwüle Wetterlagen bis zur Sahara ähnlicher Hitze war das komplette Programm vorhanden.

Nach einem recht durchzogenen ersten Festtag, verschoben wir am Abend mit unserem Bus an den Hallwilersee zu unserem Nachtquartier. Anschliessend an den Unterkunftbezug, was enorm wichtig war (wer liegt wo in welchem Zimmer!), wurde der See unsicher gemacht und mit einer „Fast- Arschbomben- Einlage“ vom Sprungbrett abgerundet. Das anschliessende Abendessen unter freiem Himmel war bei den recht kühlen Temperaturen eine sehr willkommene Sache.

Die hartgesottensten Zeitgenossen jassten dann bis kurz nach Mitternacht in einem Aufenthaltsraum mit reichlicher Trinkmöglichkeit. Ein schöner erster Schiesstag neigte sich mit dem Lichterlöschen von Stefu's Taschenlampe dem Ende zu (fast wie Jim Bob bei den Waltons 😊).

Mit der Tagwacht und dem Unmut über die nicht gerade berauschenden Douchemöglichkeit schwammen viele eine Runde im See.

Nach einem währschaften Bützer Zmorge, ohne Buffet... verschoben wir zurück aufs Festgelände um unsere Resultate vom Vortag zu verbessern.

Einige haben den Schiessstand am zweiten Tag nie von innen gesehen, dafür konnten diese am Abend vor der Heimreise über viele Jasspartien berichten. Da war doch noch so eine Geschichte mit nicht gewiesenen Bauern und einer verblödeten Bschisspartie beim Bandurle...

Nach dem Abrechnen und dem Anhängen der vielen Kränze, kurz vor der Rückfahrt, machten wir vor dem Gelände noch unser Vereinsfoto. Danke dem Zivildienstleistenden der seinen Posten kurzerhand verliess und der Hartnäckigkeit eines Schützen (Name dem Verfasser bekannt!), welcher viele, ev. zu viele Biere getrunken hatte, entstanden viele (!) Teamfotos.

Bei der Fahrt zum Schützenhaus in Hettiswil, war das erste Mal an diesem Wochenende eine fast harmonische Ruhe eingekehrt.

Schon heute freuen wir uns alle auf das nächste Schützenfest, wenn es wieder heisst hoch die Becher und „guet Schuss“!

Daniel Buri

Auge um Auge, Ohr um Ohr

Für 2011 wünschen wir allen
Schützinnen und Schützen

Guet Schuss



**Radio TV
Christian Howald**
sehen · hören · erleben

Dorfstrasse 22
3432 Lützelflüh
Telefon 034-461 29 61

übrigens..... haben Sie gewusst, dass Sie bei uns mit Kranzkarten bezahlen können?

IMPRESSIONEN VOM EIDG. SCHÜTZENFEST 2010

